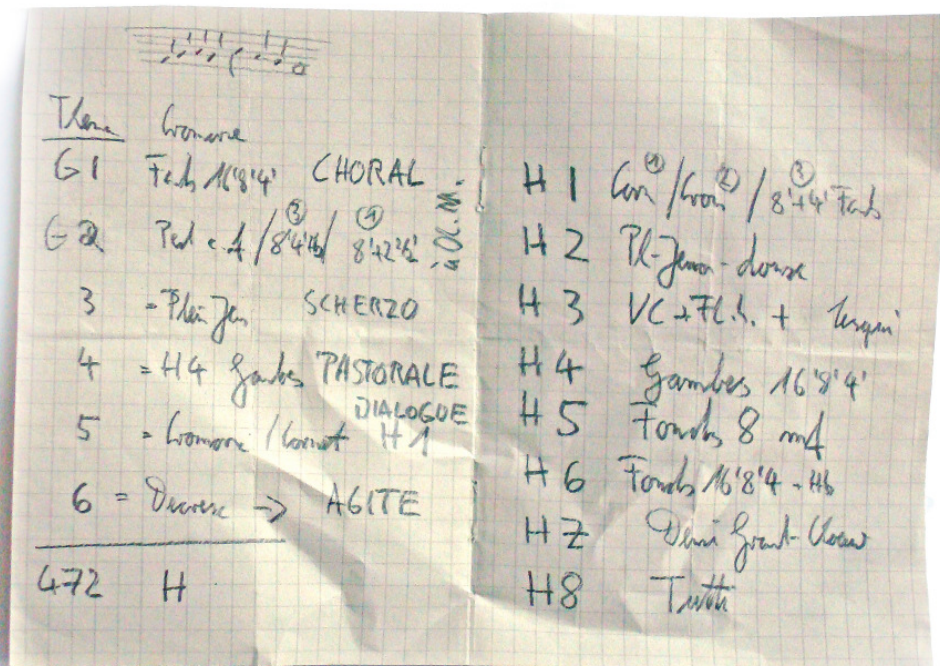


Peter Ewers

Einfach spielen!

Anstiftung zur Improvisation



vpe

musikwissenschaften

Einfach spielen!

Anstiftung zur Improvisation

Inhaltsverzeichnis

Selbst improvisieren? 9

Die fünf Parameter 10

Metrum und Rhythmus, Melodik, Harmonik, Klangfarbe und Dynamik – Richtung und Relation – Dichte – Präsenz und Bewußtheit – Spannung und Lösung – Gefühl für Proportionen – Musik als Sprache - Erfahrung & Erinnerung – GRIFFBILDER – Technik Tonleitern – Technik Arpeggien

Das Material 28

Mikrokosmos – Makrokosmos – Der 2. Messiaen-Modus

Rhythmus 77

Grundrauschen – Signal – Spüren und hören – Unsichtbare Partitur – Pulsation – Tanz – Lateralität – Bewegung und Veränderung – Perkussive Qualität Ihrer Improvisation

Klangfarbe 113

Balance – Güte der Intonation – Wirkung des Kontrasts – Klangabstrahlung – Reduktion der Mittel – Suche nach dem Klang - Zungenregister – Cavallé-Coll

Dynamik 124

Bewegte Flächen - Zwischenspiel für die Hirnforschung

Melodik 136

Spielen Sie einen Ton! – Töne voraushören – Pierre Cochereau

Von den Modellen - dasStorytelling 144

Vom Plot Ihrer Improvisation – MÉDITATION – Hörerwartungen – Farbig spielen – Gegen die Langeweile – ...on the shoulders of giants – TOCCATA – Thema und Motorik – Reduktion – Tanz und Ekstase – Verdichtung durch Begrenzung – Emotionaler Antrieb – Perpetuum mobile – Marcel Dupré: Inventionen – Registrierungen

Improvisation in der Tradition der Schule von Sainte-Clotilde 203

Die Präzision eines Plots für die Improvisation nutzen – Charles Tournemire als Mittler zwischen der älteren und jüngeren Generation von Improvisatoren – Die Suche nach dem Klang – Keine Klischees, sondern Ideen – Tournemire: Cantilène improvisée – Tournemires Klang im Detail – Kraft zum Widerspruch – Improvisation und Kirche um 1905 – Marginalisierung der Kirchenmusik heute

Registrierungen bei Pierre Cochereau 238

Notre-Dame de Paris – Tonale Fixierungen durch das Pedal – Registerwechsel ist keine neue Idee – Das klangliche Konzept Ihrer Improvisation – Klangreichtum versus Lautstärke – Stetige Entwicklung und Veränderung

Bewußt unbewußt! 259

Spontanes Kalkül und kalkulierte Spontaneität – Spannungsentwicklung offen halten – Choreographie des Konzerts – Gewichtung durch Proportion – Sonatenhauptsatzform – Materialaustausch und Prozeß – Erinnerbarkeit – Tod der Improvisation: Routine - SCHERZO – Dupre: Invention Nr. XIII – Andre Fleury: Allegro symphonique – Balance von Haupt- und Seitenthema – Orgel & Co. – Ausblick

Appendix 325

Gregorianik-Themen – Literaturverzeichnis – Personenregister